



Beschluss des 72.
Bundeskongress der
Jungen Europäischen
Föderalist:innen
Deutschland e.V



Einrichtung eines Bundesprojekts Kampagnen-Strategie

Die politische Arbeit der JEF besteht nicht nur aus Antragsarbeit und den daraus resultierenden Beschlüssen, sondern ist deutlich vielfältiger. Vor allem Kampagnen wie “Don’t touch my Schengen” oder EurHope sind wichtige Bestandteile unseres politischen Engagements. Doch bei allen Kampagnen fällt auf, dass zwar grafische Materialien schnell dem gesamten Bundesverband zur Verfügung gestellt werden und auf der Kreis- und Landesebene Aktionen im Rahmen von Kampagnen organisiert werden, es jedoch keine Strategie gibt, die sich damit auseinandersetzt, wie diese Kampagnen und deren Inhalte in die Gesellschaft getragen werden können.

Zudem sind häufig Zuständigkeiten unklar und Vorstellungen zur Ausgestaltung von Ideen gehen auseinander. Ein Ergebnis dessen ist, dass diese Kampagnen selten nennenswerte Aufmerksamkeit generieren, kaum für Sichtbarkeit bei Partner:innen und Entscheidungsträger:innen sorgen und den organisierenden Mitgliedern die Motivation geraubt wird.

Auch inhaltlich sind diese Kampagnen häufig nicht ausreichend ausgearbeitet, was ihre Verbreitung zusätzlich erschwert. Wir fordern daher die Einrichtung eines Bundesprojekts zum Thema “strategische Ausrichtung und Umsetzung von JEF Kampagnen”, um langfristig die programmatische Arbeit der JEF zu verbessern und sichtbarer zu machen.

Ziel ist es, im Rahmen dieser Arbeitsgruppe einen Fahrplan zu entwickeln, wie Kampagnen der JEF grundsätzlich geplant und durchgeführt werden müssen, um wirkungsvoll zu sein.

Dazu gehören folgende Punkte:

- Rollendefinition und Aufgabenverteilung zwischen Bundes-, Landes-, und Kreisebene
- Ablaufplan zum Informationsfluss bei Kampagnen über die Bundes- zur Landes- und Kreisebene
- Zeitplan und Meilensteine der Kampagne
- Entwicklung eines einheitlichen Framings und Gestaltung der Kampagne unter Teilhabe der Mitglieder in einem transparenten Prozess
- Pool an wichtigen Multiplikator:innen und Entscheidungsträger:innen, an die Kampagne und Inhalte gerichtet werden können
- Definition verschiedener Kommunikations-Kanäle, Zielgruppen und passender Instrumente



Beschluss des 72.
Bundeskongress der
Jungen Europäischen
Föderalist:innen
Deutschland e.V



- Erarbeitung eines Leitfadens der flexibel auf verschiedene Kampagnen angewendet werden kann und zukünftigen Generationen von JEFer:innen als Hilfestellung zur Verfügung steht.
- Ziel ist es, schnell ins Handeln zu kommen, sodass Kampagnen effizienter platziert werden können. Das ist nur möglich, wenn alle Ebenen wissen, was ihre Aufgabe ist.

Der Bundeskongress beschließt die Einrichtung eines Bundesprojektes „Kampagnen Strategie“. Die Landesverbände stellen sicher, dass sie im Rahmen ihrer Kapazitäten an dem Bundesprojekt mitwirken, beispielsweise indem sie eine Person bestimmen, die im Landesvorstand für dieses Projekt verantwortlich ist.